



# Der Bote



## *Mitteilungen für die Gemeinde Safiental*

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

[www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)

[gemeinde@safiental.ch](mailto:gemeinde@safiental.ch)

### **Ist das Kunst?**

Anfang Juli 2018 wurde die zweite Land Art Freiluftausstellung Art Safiental mit 15 temporären Kunstwerken bei uns im Safiental eröffnet. Im Vorfeld nahmen 34 Kunstschaffende aus 20 verschiedenen Nationen an der Alps Art Academy teil. Während bei den Teilnehmenden Dinge wie ein Selbstbedienungsbeizli oder die eingeschränkte Verfügbarkeit von alltäglicher Infrastruktur grosses Erstaunen auslöste, legte sich manchmal die Stirn von Einheimischen in Falten, wenn sie eines der zahlreichen Kunstwerke betrachteten.

Zwei Buben aus Tenna begutachten den Lichtkreis von Ingeborg Lüscher etwas ratlos. Der eine meinte erstaunt „Ist das Kunst?“ und der andere bemerkte, dass der Kreis ja gar nicht rund sei. Sie folgten dem Rat der anwesenden Künstlerin den Kreis von einem anderen Standort aus zu betrachten. Und ja, von dort aus betrachtet, war er rund. Sie liessen sich danach auf ein Gespräch mit der Künstlerin ein und hörten gespannt zu, was sie über ihr Werk erzählte. Als sie gingen, schienen sie tatsächlich eine befriedigende Antwort auf die Frage „Ist das Kunst?“ erhalten zu haben. Offenbar vermochte die weltweit bekannte bereits über achtzig jährige, sprudelnde Vollblut-Künstlerin auch zwei Tenner Buben von ihrem Werk zu überzeugen.

Auch mir ging es manchmal ganz ähnlich wie den beiden Buben. Als eine Teilnehmerin mich fragte, wo denn hier in den Bergen die Wolken normalerweise durchziehen. Sie wolle auf einem dieser Pfade einen Wolkenfänger erstellen.

Von Traumfängern habe ich schon gehört; aber Wolkenfänger – baut die Dame einen übergrossen Luftentfeuchter oder bekehrt der Fänger die Wolken und formt sie zu Sonnenschein?? Sie versuchte mich zu überzeugen und meinte es wäre doch wunderschön, irgendwo in der Natur zu sitzen und auf eine Wolke zu warten, welche durch die Landschaft gleitet und dann durch einen Wolkenfänger schlüpft. Nun gut, entspannt in der Natur eine Rast zu machen und die Landschaft zu betrachten, konnte ich mir tatsächlich sehr gut vorstellen und ich begann zu überlegen, wo denn ein solches Wolkenspiel tatsächlich zu bestaunen war. Storytelling hilft auch in der Kunst.

Land Art Kunst ist für mich nicht nur das Betrachten eines Werkes, sondern eben vor allem den Standort des Kunstwerkes zu entdecken, aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, genau hinzusehen, zu beobachten, sich auf die Kunst in der Landschaft einzulassen. Und insbesondere die Stimmung auf sich wirken zu lassen. Das Kunstwerk wird Teil der Landschaft. Und die Kunst verändert den alltäglichen Blick auf die Landschaft und die Wahrnehmung von Natur, Landschaft und Alltäglichem. Nach einer Woche Alps Art Academy war ich immer und überall von Kunst umgeben: Der regelmässige Schnitt einer frisch gemähten Wiese, eine fein säuberlich gestapelte Holzbeige oder ein gespaltener alter Baumstamm hatten plötzlich einen künstlerischen Aspekt. Plötzlich betrachtete ich nicht mehr „nur“ die atemberaubende Aussicht, sondern achtet noch vermehrt auf Besonderheiten, welche die Natur hervor bringt.

Nutzen Sie die Art Safiental, um hinauszugehen, zu entdecken, zu beobachten. Sind Sie neugierig und offen für Neues und Unerwartetes – so kommen Sie der Kunst ein Stück näher und jeder bekommt seine eigene persönliche Antwort auf die Frage „Ist das Kunst?“.

**SAFIENTAL TOURISMUS**

Jolanda Rechsteiner

## Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **25. Juni 2018** hat der Gemeindevorstand beschlossen, Arbeiten beim Schulhaus Valendas, folgendermassen zu vergeben; Die neuen Storen der Firma Griesser, Malans und die Speglerarbeiten der Firma Flepp, Ilanz. Weiter beschliesst er, dass die Digitalisierung der Nutzungsplanung inkl. Folgeplanungen, Rechtsvorschriften und Dokumente dem Büro Cavigelli Ingenieure zu vergeben.

Am **13. Juni 2018** hat der Gemeindevorstand den Standort für den Cube Mazda festgelegt, den neuen Werkdienstleiter gewählt, ein Grenzbaurecht gewährt und beschlossen, in Valendas Leerrohre für eine zukünftige Strassenbeleuchtung einzulegen.

Weiter hat der Vorstand über die Übernahme der FMG-Buchhaltung beraten, das Reglement für die Tagesstrukturen angepasst und die Unterhaltsregelung der Brücke Valendas – Sagogn festgelegt.

## Baubewilligung

**Die Gemeinde Safiental**, Safiental, beabsichtigt, auf Parzelle 4036, Gebäude Nr. 3-39, Schulhaus Valendas, einen neuen Kamin und einen erdverlegten Pellet Tank zu erstellen.

**Friedrich Gredig, Käthe Gredig, Werner Gredig** Safien, beabsichtigen eine Zweckänderung zu nichtlandwirtschaftlicher Dauerwohnbaute ohne bauliche Massnahmen für die Gebäude Nr. 289, 289-A und 289-B, Safien, sowie eine Zweckänderung Abstellraum/Garage ohne bauliche Massnahmen für die Gebäude Nr. 290 und 290-A, Safien.

**Ernst Buchli**, Landquart, beabsichtigt, eine Zweckänderung zu nichtlandwirtschaftlicher Dauerwohnbaute ohne bauliche Massnahmen für das Gebäude Nr. 277, Safien, sowie eine Zweckänderung Lager/Abstellraum ohne bauliche Massnahmen für die Gebäude Nr. 277B, 278 und 279, Safien.

**Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.**

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### **Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:**

Den 80. Geburtstag feierte am

❖ 26.07.2018 Silvia Bühler-Brunner, Versam

Den 92. Geburtstag feierte am

❖ 23.07.2018 Elsbeth Bandli, Safien Platz

### **Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von**

❖ Beeli Nico, 06. Juli 2018,  
Sohn von Anita und Walter Beeli, Valendas

## **Einladung zum Sommer – Reisli 2018 nach Vals 24.8.2018**

**Reiseroute :Safien-Thalkirch –Safien - Tenna - Versam – Valendas – Vals**

Retour mit Zwischenhalt Ilanz

Dieses Jahr geht unser Sommer-Reisli über den Berg nach Vals! Nein, keine Angst, wir schnüren nicht die Wanderschuhe über den Tomül, sondern nehmen es gemütlich unten durch!

Wir dürfen einer Dorfführung mit Philipp Vieli beiwohnen und besuchen evt. noch die Sennerei.

Unser reserviertes Postauto fährt nach dem Kursauto!

Genauere Infos im Infoblatt!

**Anmeldung Sommerreisli** : Bis 15. August 2018  
bei Eva Stocker Schaufelberger, Tel. 079 428 81 04 oder  
Käthi Stucki Tel. 081 921 61 10 / 079 444 13 31

Es freuen sich auf viele Mitreisende  
Verein Altwerden in Safiental

## ART SAFIENTAL 2018



Am 7./8. Juli 2018 wurde die ART SAFIENTAL 2018 erfolgreich eröffnet. Die 15 temporären und exklusiv für das Safiental entstandenen Kunstwerke können nun bis am 21. Oktober 2018 erkundet und erwandert werden. Die Werke und Installationen sind von der Rheinschlucht über Versam, Tenna, Safien Platz bis nach Thal Kirch/Turrahus platziert. Eine „ART SAFIENTAL Karte“ informiert über die Standorte und Werke. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.artsafiental.ch](http://www.artsafiental.ch).

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung auf den Standort der Skulptur „Transparent Earth“ von Lita Albuquerque auf dem Tenner Chrüz wie auch dem Wunsch der Künstlerin, ihr Werk nicht in einen religiösen Zusammenhang zu bringen, wurde entschieden, die blaue Frauenfigur an einen neuen Standort zu verschieben. Die Skulptur „Transparent Earth“ horcht neu bis zum Ende der Ausstellung auf dem Schlüechtli in die Erde hinein.

Für alle Kunstwerke der Art Safiental, die im öffentlichen Raum und auf privaten Grundstücken platziert sind, wurde vorgängig die Zustimmung von allen beteiligten Grundeigentümern sowie der Gemeinde eingeholt. Die Auswahl der Standorte für die Kunstwerke ist jeweils aus künstlerisch-kuratorischem Blickwinkel und zusammen mit den KünstlerInnen erfolgt.

Die temporären Werke stehen dabei in einem inhaltlichen wie formalen Dialog mit der vorherrschenden Natur und Kultur, mit dem Ziel die Werke wie auch die Orte neu und überraschend zu thematisieren. In keinem Fall wurde eine Provokation gesucht.

Wir freuen uns, wenn Sie sich auf die 15 temporären Kunstwerke im Safiental einlassen und wünschen Ihnen einen schönen und von der ART SAFIENTAL inspirierten Sommer.

## ART SAFIENTAL

Projektleitung  
Jolanda Rechsteiner

Kurator  
Johannes M. Hedinger

## Protokoll der Gemeindeversammlung vom 06. Juli 2018

- Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler
  2. Jahresrechnung 2017
  3. Bau- und Kreditbeschluss  
Sanierung Maschinenweg Kreuzweg Turisch
  4. Bau- und Kreditbeschluss  
Sanierung Waldstrasse Brandegga
  5. Varia

Thomas Buchli begrüsst die 23 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Speziell begrüsst er die Revisorin Cecilia Manetsch, die Mitglieder der GPK, sowie unseren Förster Marco Casanova.

Die korrekte Einberufung der Gemeindeversammlung wird nicht bestritten.

1. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Myriam Rungger und Ditmar Zorn werden gewählt.
2. Nachdem eine Zusammenfassung der Jahresrechnung 2017 im Boten publiziert wurde und die Möglichkeit bestand, die detaillierte Rechnung auf der Gemeindekanzlei zu bestellen oder von der Homepage herunterzuladen, wird auf das Verlesen der einzelnen Zahlen verzichtet.

Heini Kehl erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung und begründet insbesondere die grössten Budgetabweichungen.

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'954.69, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'003'562.70 ab.

Dieses Ergebnis weicht positiv vom Budget ab und ist hauptsächlich durch Mehreinnahmen bei den Steuern entstanden.

Erfreulich ist die Entwicklung der Selbstfinanzierungen (Cash Flow). Dieser Wert konnte im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert werden. Da gleichzeitig tiefere Nettoinvestitionen als budgetiert anfielen, konnte ein beachtlicher Finanzierungsüberschuss erzielt werden. Dadurch konnte die Verschuldung abgebaut werden.

Die Investitionseinnahmen lagen erfreulicherweise deutlich über den Budgetzahlen. Der Hauptgrund dafür waren grosszügige Spendeneinnahmen. Aufgrund der überdurchschnittlichen Bautätigkeit in den Versorgungsgebieten Wasser bzw. Abwasser resultierten überdurchschnittliche Einnahmen für Anschlussgebühren.

Die vorgesehenen Investitionsausgaben wurden nicht ausgeschöpft. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Realisierung vom Projekt Sanierung Schulhaus Valendas verteilt auf die Jahre 2017 und 2018 erfolgen wird.

Thomas Buchli ergänzt die Ausführungen und informiert, dass im Jahr 2017 ein leichter Anstieg der Einwohnerzahlen verzeichnet werden konnte und weist darauf hin, dass bei den Wasserzinsen im Moment Ruhe eingekehrt ist. Diese bleiben bis auf weiteres so wie bis anhin bestehen.

Als besonders erfreulich hebt der Präsident den Umstand hervor, dass die Gemeinde Safiental sehr stark von der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden profitiert und richtet einen grossen Dank an diese Organisation.

Im Anschluss an die Diskussion meldet sich die Revisorin Cecilia Manetsch und hält fest, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt wird und dankt allen Funktionären und Angestellten der Gemeinde, insbesondere Heini Kehl, für ihre gute Arbeit und beantragt die Rechnung 2017 zu genehmigen und die Funktionäre zu entlasten.

Im Anschluss an die Wortmeldung von Frau Manetsch erläutert Ruth Stucki, Mitglied der GPK, die ausgeführten Prüfungsarbeiten und beantragt im Namen der GPK ebenfalls, die Rechnung zu genehmigen und die Funktionäre zu entlasten.

Darauf wird Jahresrechnung 2017 ohne Gegenstimme genehmigt.

- Alexander Messmer informiert, dass der Krüzweg zum Wegnetz der Turischer Wälder gehört. Der Erdweg wird für die Bewirtschaftung des Foppawaldes (42 ha) und der angrenzenden Wiesen benutzt. Die geplanten Instandstellungsarbeiten betreffen eine Weglänge von 1700 m. Die aussergewöhnlich starke Schneeschmelze, mit dementsprechenden Wassermengen, führte diesen Frühling zu neuen erheblichen Schäden am Weg. Die Instandstellung der neu entstandenen Schäden konnten dank der Unterstützung des Amtes für Wald und Naturgefahren kurzfristig in das vorliegende Projekt integriert werden.

Die Kosten des Projektes belaufen sich auf Fr. 205'000.00 und werden vom Amt für Wald und Naturgefahren (66%) mit einem Betrag von Fr. 135'580.00 unterstützt. Es bleiben Restkosten für die Gemeinde von Fr. 69'420.00.

Nachdem sich niemand mehr meldet, beantragt Alexander Messmer im Namen des Gemeindevorstandes den Bruttokredit von Fr. 205'000.00 für die **Sanierung der Maschinenweg Kreuzweg Turisch** zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

- Alexander Messmer informiert, dass der Waldweg Brandegga in drei Etappen zwischen 1987 und 1996 realisiert wurde und die Basiserschliessung der Turischer Wälder bildet. Die vorgesehenen Instandstellungsarbeiten betreffen die erste Sektion mit einer Strassenlänge von 1600 m, welche zwischen 1987 und 1988 realisiert wurde.

Die Kosten des Projektes belaufen sich auf Fr. 91'500.00 und werden vom Amt für Wald und Naturgefahren (72%) mit einem Betrag von Fr. 65'880.00 unterstützt. Es bleiben Restkosten für die Gemeinde von Fr. 25'620.00.

Nachdem sich niemand mehr meldet, beantragt Alexander Messmer im Namen des Gemeindevorstandes den Bruttokredit von Fr. 91'500.00 für die **Sanierung der Waldstrasse Brandegga** zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Unter dem Traktandum Varia teilt Thomas Buchli mit, dass Esthi Derungs (Gemeindevorstand, Departement Schule und Soziales) per Ende Jahr ihre Demmission eingereicht hat und Sebastian Lenggenhager (GPK) seinen Wohnsitz infolge Heirat von Tenna nach Zürich verlegen musste und er deshalb per sofort aus der GPK ausscheidet.

Für beide frei gewordenen Sitze werden nun Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Interessierte möchten sich doch bitte schriftlich beim Gemeindevorstand melden.

Weiter teilt er mit, dass die Verkehrskommission des Kantons in der Zwischenzeit die Tempo 30 Zonen in Versam, Carrera und Valendas genehmigt hat und auch sind auf die Ausschreibung im Kantonsamtsblatt während der Ausschreibung keine Einsprachen eingegangen. Es ist vorgesehen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner noch genau darüber informiert werden, wie diese Einführung vor sich geht.

Aus der Versammlung teilt Adrian Sauer mit, dass bezüglich Spielplätze etwas im Gange sei. Er fragt an, ob beim Bächer-See auch ein Spielplatz in Planung ist.

Thomas Buchli antwortet, dass die Gemeinde von Einwohnern darauf hingewiesen wurde, dass verschiedene Spielplätze in Valendas und Versam in die Jahre gekommen sind, Mängel aufweisen und somit auch für die Benutzer gefährlich sind. Weiter möchte der Tennaplust in der Allmende Innerberg neben der Grillstelle einen Spielplatz bauen. Daraufhin wurde eine Bestandesaufnahme der bestehenden und gewünschten Spielplätze organisiert.

Ein möglicher Spielplatz ist im QP Camana eingeplant, ob ein solcher Spielplatz dann realisiert wird, hängt ganz vom künftigen Bauinteresse ab. Weitere Spielplätze sind momentan nicht in Planung. Adrian Sauer ist mit der Ausführung/Antwort von Thomas Buchli zufrieden.

Zum Schluss dankt Thomas Buchli allen für ihr Erscheinen und der GPK für ihre Arbeit und weist darauf hin, dass in Kürze in Versam eine weitere Gemeindeversammlung stattfinden wird und schliesst die Versammlung.

Tenna, 06. Juli 2018

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Allfällige Einsprachen gegen dieses Protokoll sind bis spätestens am 22. August 2018 schriftlich an den Gemeindevorstand Safiental zu richten. Diese werden an der nach Ablauf dieser Einsprachefrist folgenden Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, gilt das Protokoll gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung als genehmigt.